



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. 20-25/1675	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Frau Stauder, 169-5690

Datum
12.08.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Ausschuss für Ordnung, Prävention und Verbraucherschutz

07.09.2021

Betreff

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Platz
- (Wieder-)aufnahme der regulären Arbeit der Präventionsräte -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 15.06.2021 wurde unter TOP 7.2 folgende Anfrage gestellt:

Pandemiebedingt waren die Präventionsräte in Gelsenkirchen sehr unterschiedlich aufgestellt, was die Arbeit unter Coronaverordnungen betrifft. In einigen Bezirken war die Arbeit nur sehr reduziert möglich. Hier zeigte sich auch eine deutlich unterschiedliche Wahrnehmung in der Handlungsfähigkeit. So gab es Präventionsräte, die durch digitale Formen ihrer Arbeit weitgehend nachkommen konnten, andere allerdings waren handlungsgehemmt, da keine Kompensationen gefunden werden konnten.

Hierauf bezieht sich folgende Anfrage:

1. Inwieweit konnten gewohnte Aufgaben der einzelnen Präventionsräte bereits wieder aufgenommen werden?
2. Welche Schwierigkeiten sind unter Umständen noch zu meistern, bevor eine reguläre Arbeit wieder aufgenommen werden kann, und vor allem eine uneingeschränkte Erreichbarkeit wieder hergestellt werden kann.
3. Wie sieht die Statistik bezüglich Anfragen, Informationsveranstaltungen, und Erreichbarkeit für die Bürger für die vergangenen 12 Monate aus.

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Von Juni bis zum „Lockdown“ im November 2020 war die Durchführung von Präsenzsitzungen unter Beachtung der Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) möglich. Seit Februar 2021 wird den Vorsitzenden die Möglichkeit von Online-Sitzungen über einen städtischen Server angeboten. Nach Lockerungen im Juni erfolgte dann eine Information zur Durchführung von Präsenzsitzungen unter Beachtung der CoronaSchVO bzw. entsprechender Hygienekonzepte. Auf die Möglichkeit der Unterstützung bei der Durchführung coronakonformer Präsenzveranstaltungen durch die Geschäftsführung wurde stets ausdrücklich hingewiesen.

2. Die Durchführung von Präsenzsitzungen ist weiterhin von den Regelungen der CoronaSchVO abhängig und kann nur unter Beachtung bestimmter Vorschriften zum

Infektionsschutz erfolgen. Die Vorschriften können sich aufgrund der Dynamik des Infektionsgeschehens teilweise kurzfristig verschärfen. Insbesondere die Auswahl eines von der Größe geeigneten Raumes stellt sich schwierig dar. Zum Teil sind während der Pandemie Vorsitzende zurückgetreten, weshalb neue Interessenten akquiriert werden müssen.

Die Erreichbarkeit der Vorstände und der Geschäftsführung über die auf der Homepage genannten E-Mail-Adressen sowie telefonisch (Geschäftsführung) war und ist von der Corona-Pandemie nicht betroffen.

3. Die Anfragen können statistisch nicht ausgewertet werden, da nicht jeder Anruf dokumentiert wird. Eine Erreichbarkeit der Geschäftsführung war durchgehend sichergestellt. Die Vorstände waren über ihre angegebenen E-Mail-Adressen, teilweise auch telefonisch, erreichbar.

Seit März 2020 haben folgende Sitzungen der örtlichen Präventionsräte stattgefunden:

03.03.2020 – örtlicher Präventionsrat Rotthausen
09.06.2020 – örtlicher Präventionsrat Feldmark (online)
23.07.2020 – örtlicher Präventionsrat Schalke
29.07.2020 – örtlicher Präventionsrat Bismarck
20.08.2020 – örtlicher Präventionsrat Erle/ Resse/ Resser Mark
07.10.2020 – örtlicher Präventionsrat Schalke-Nord
28.10.2020 – örtlicher Präventionsrat Bismarck (online)
03.03.2021 – örtlicher Präventionsrat Ückendorf (online)
04.03.2021 – örtlicher Präventionsrat Horst
19.03.2021 – örtlicher Präventionsrat Feldmark (online*)
01.07.2021 – örtlicher Präventionsrat Bismarck (online)

Folgende Termine sind derzeit geplant:

18.08.2021 – örtlicher Präventionsrat Ückendorf
31.08.2021 – örtlicher Präventionsrat Feldmark
02.09.2021 – örtlicher Präventionsrat City

Darüber hinaus bestand für die Bürger*innen die Möglichkeit, das Angebot der Mobilten Sprechstunde des Kommunalen Ordnungsdienstes sowie die bekannten Erreichbarkeiten (Vorstände, Geschäftsführung, Leitstelle des Referates Öffentliche Sicherheit und Ordnung) zu nutzen. Die Vorstände werden bei Bekanntmachung der Termine eingeladen, sich an der Mobilten Sprechstunde in ihrem Stadtteil zu beteiligen.

*Die Sitzung erfolgte nicht in Form einer Videokonferenz. Es wurden Themen per E-Mail gesammelt, die an die Geschäftsführung in Form eines Protokolls weitergeleitet wurden.

Dr. Schmitt